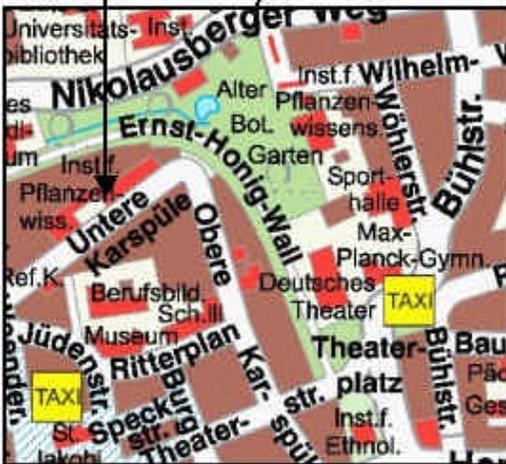
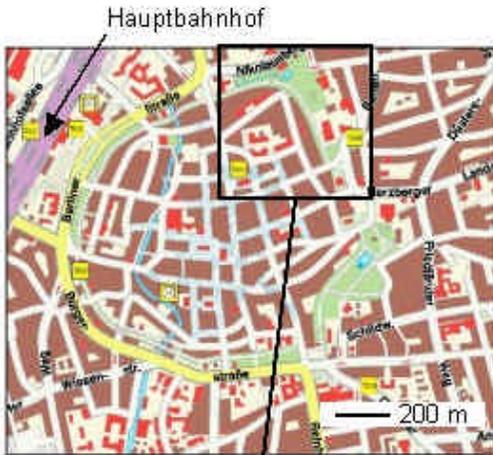


Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige **Anmeldung bis zum 15.10.2005** per Fax oder per E-Mail gebeten. Vor Ort wird eine Tagungsgebühr von 10.00 Euro erhoben

Lage des Tagungsortes in Göttingen:

Der Tagungsort ist vom Hauptbahnhof gut zu Fuß zu erreichen.



Unterkünfte:

Zimmer einfach buchen über
<http://www.goettingen-tourismus.de/green/fhsuche.htm>

Jugendherberge Göttingen über
<http://www.jugendherberge.de/jh/goettingen/>

Der BFA Botanik des NABU und die Botanischen Vereinigungen der Länder laden gemeinsam mit der Abteilung Vegetationsanalyse & Phytodiversität (Prof. Dr. E. Bergmeier) der Georg-August-Universität Göttingen zu einem Zusammentreffen der Botanikerinnen und Botaniker Deutschlands im Rahmen einer Vortrags- und Diskusstagung mit Posterpräsentation am 18. bis 20. November 2005 nach Göttingen ein.

Anlass:

Während die Veränderungen der Pflanzendecke längst globale Dimensionen erreicht haben, fehlen im Naturschutz häufig überregionale Konzepte und bundesweite Zusammenarbeit. Auch internationale Erfahrungen, wie mit den „Important Plant Areas“, werden in Deutschland kaum wahrgenommen, ebenso wenig der Schutz „niederer“ Pflanzen. Die Organisatoren rufen haupt- und ehrenamtlich Aktive im botanischen Artenschutz und in der botanisch-naturkundlichen Forschung auf, ihre Aktivitäten zu vernetzen, ihre Stimmen gemeinsam zu erheben und den Schutz der Pflanzen in Deutschland besser zu organisieren. Im Rahmen verschiedener Vorträge sollen die früheren, aktuellen, zukünftigen und internationalen Entwicklungen aufgezeigt werden. In einer Posterpräsentation wird allen Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, eigene Leistungen und Meinungen beispielsweise zum wissenschaftlichen und praktischen Florenschutz in den Bundesländern oder zu Projekten seitens der Naturschutz- und Botanik-Verbände vorzustellen. Für Diskussionen im Plenum ist gesonderte Zeit ausgewiesen, auch persönliche Begegnungen werden nicht zu kurz kommen. Als Abschluss der Veranstaltung werden die Ergebnisse der sonntäglichen Arbeitsgruppen präsentiert. Es ist geplant, möglichst viele Beiträge der Tagung in einem Tagungsband zu veröffentlichen.

Ziele der Tagung sind:

- Schaffung eines Netzwerkes für den Botanischen Artenschutz in Deutschland
- Einbindung Deutschlands in internationale Aktivitäten von Plantlife International und Planta Europa
- Entwicklung strategischer Konzepte zum Schutz der Pflanzenwelt Deutschlands

Tagungsort:

Großer Hörsaal
Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften
Untere Karspüle 2, 37073 Göttingen
Ein Tagungsbüro wird am 18./19. 11. vor dem Hörsaal eingerichtet (Tel. 01755260151)

Anmeldung:

Abteilung Vegetationsanalyse und Phytodiversität
Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften
Wilhelm-Weber-Straße 2
37073 Göttingen
Tel. 0551 395705 Fax: 0551 392287
www.geobotanik.uni-goettingen.de
email: uwerger@gwdg.de

NABU und LBV in Zusammenarbeit mit den Botanischen Vereinigungen der Länder und der Universität Göttingen

Ein Netzwerk für botanischen Naturschutz – neue Herausforderungen für die Botanikerinnen und Botaniker Deutschlands

18. bis 20. November 2005
in Göttingen



Programm:

Freitag, den 18. November 2005

- 16.00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
- 16.15 Uhr **Festvortrag: Die Geschichte des Botanischen Artenschutzes in Deutschland**
Prof. Dr. Herbert Sukopp, Berlin
- 17.00 Uhr **Herausforderungen und Chancen für den botanischen Naturschutz in Europa**
Prof. Dr. Erwin Bergmeier, Universität Göttingen
- 17.30 Uhr **Statement: Was leisten die Naturschutzverbände beim Schutz der Pflanzenwelt Deutschlands?**
Bernd Raab, AK Botanik des Landesbundes für Vogelschutz Bayern
- 17.40 Uhr **Das Niedersächsische Pflanzenarten-Erfassungsprogramm – Verbindung zwischen ehrenamtlichem und hauptamtlichem Artenschutz**
Eckhard Garve, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
- 18.10 Uhr **Diskussion**
- anschl. **Posteraufbau**
Kennenlernabend

Sonnabend, den 19. November 2005

- 8.00 Uhr **Postersession**
- 8.30 Uhr **Planta Europa Netzwerk und Strategien zum Erhalt der Wildpflanzen in Europa**
Meike Kretschmar, Planta Europa Coordinator, Salisbury, UK
- 
- 9.15 Uhr **Artenschutz im Zusammenhang mit Vegetations- und Habitatschutz in den Niederlanden**
Drs. Eddy J. Weeda, Alterra, Wageningen, NL
- 9.45 Uhr **Diskussion**
- 10.00 Uhr **Kaffeepause**
- 10.30 Uhr **Warum kommt eine Pflanze wo vor? Warum ist sie selten, häufig oder gefährdet? – Forschungsansätze eines modernen botanischen Arten- und Biotopschutzes und dessen notwendige Strukturen.**
Prof. Dr. Peter Poschlod, Universität Regensburg

- 11.15 Uhr **Statement: Die Rolle der Botanischen Gärten für den Schutz deutscher Wildpflanzen**
Dr. Michael Burkart, Universität Potsdam
- 11.25 Uhr **Diskussion**
- 11.45 Uhr **Die Praxis des botanischen Artenschutzes – Was kommt bei der Pflanze an?**
Dr. Hans-Helmut Poppendieck, Botanischer Verein zu Hamburg
- 12.15 Uhr **Statement: Der Beitrag der freiberuflichen Biologen für den botanischen Naturschutz**
Christof Martin, Berufsvertretung Deutscher Biologen
- 12.25 Uhr **Diskussion**
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 14.15 Uhr **Pilzschutz in Deutschland**
Dr. Heinrich Dörfelt, Deutsche Mykologische Gesellschaft
- 14.45 Uhr **Botanischer Artenschutz auf Länderebene: das Beispiel Saarland**
Dr. Andreas Bettinger, Zentrum für Biodokumentation des Saarlandes
- 15.05 Uhr **Statement: Situationsbericht aus Thüringen**
Dr. Werner Westhus, Thüringische Botanische Gesellschaft
- 15.15 Uhr **Visionen des Bundesamtes für Naturschutz für den Botanischen Artenschutz in Deutschland**
Dr. Andreas Krüss, Leiter der Abt. Ökologie und Schutz von Flora und Fauna des BfN
- 15.45 Uhr **Diskussion**
- 16.00 Uhr **Kaffeepause und Postersession**
- 16.50 Uhr **Netzwerk Botanischer Naturschutz: Welche Möglichkeiten gibt es?**
Michael Ristow, Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg
- 17.20 Uhr **Statement: Die Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft**
Prof. Dr. Angelika Schwabe-Kratochwil, 1. Vorsitzende
- 17.30 Uhr **Statement: BRYONET -D & Co. – Das Netzwerk der deutschen Bryologen**
Prof. Dr. Jan-Peter Frahm, Bryologisch-lichenologische Arbeitsgemeinschaft Mitteleuropas
- 17.40 Uhr **Statement: Vereinigung zur botanischen Erforschung Deutschlands (nomen provisorium)**
Dr. Thomas Gregor, Schlitz
- 17.50 Uhr **Statement: Important Plant Areas – ein internationales Konzept zum Schutz der Wildpflanzen**
Dr. Christian Berg, BFA Botanik des NABU

- 18.00 Uhr **Diskussion**
- 20.00 Uhr **Treffen nach Vereinbarung in Restaurants der Göttinger Innenstadt**

Sonntag, den 20. November 2005

- 8.00 Uhr **Postersession**
- 8.30 Uhr **Arbeitsgruppe 1: Gründung eines botanischen Netzwerkes und die Frage nach einer effizienten Struktur**
Leitung: J. P. Frahm, M. Ristow
- 8.30 Uhr **Arbeitsgruppe 2: Important Plant Areas und die zukünftigen Aufgaben für den Botanischen Arten- und Flächenschutz in Deutschland**
Leitung: W. A. Zahlheimer, Dr. Berg
- 10.30 Uhr **Abschlussdeklaration: Eine Lobby für die Pflanzenwelt: Bericht aus dem Arbeitskreis 1**
Prof. Frahm
- 11.00 Uhr **Abschlussdeklaration: Botanischer Naturschutz in Deutschland – Ausblicke: Bericht aus dem Arbeitskreis 2**
Dr. Willy A. Zahlheimer, Regierung von Niederbayern, höhere Naturschutzbehörde.
- 11.30 Uhr **Verabschiedung**
-

Fax-Anmeldeformular

Fax-Nr.: 0551 392287

An das Tagungsbüro

Abteilung Vegetationsanalyse und Phytodiversität

Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften

Wilhelm-Weber-Straße 2

37073 Göttingen

**Ein Netzwerk für botanischen Naturschutz –
neue Herausforderungen für die Botanikerinnen und Botaniker
Deutschlands**

18. bis 20. November 2005

Hiermit melde ich mich zur oben genannten Veranstaltung an.

Name:.....

Adresse:.....

email:

Ich möchte ein Poster mit folgendem Titel präsentieren:

.....
.....
.....
.....
.....

.....
Datum, Unterschrift